

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Buchhandel-Novitäten**

Enob, Dr. rer. polit.:  
 „Praktische Anleitung zur Verfabrikation des Leitartikels.“ — In Wild-  
 sauleder 95 Rp.  
 Stalinskoff und Zinobriläff:  
 „Das Fernstinken und seine Zukunft.“ —  
 Nachschlagewerk für Tagdiebe und solche,  
 die es werden wollen.  
 Lazarus Tutticaputti:  
 „Miaufolini, der Vulkan- und Erdbeben-  
 bändiger von Santa Polenta.“

Lois Schorsch, alt Ministerpräsident  
 und Dr. jur.:  
 „Wie bringt man Erdteile auf die Grund-  
 pfandverwertung und in den Konkurs?“  
 — Mit illustr. Handgriffen von Judas  
 Lughung 2 M.  
 Innocentia Raaschi:  
 „Der Lippenstift auf dem Heustock.“ —  
 Pietistisch-sexueller Lieferungsroman für  
 angehende Backfische. 100. Auflage.

**Englisch — auf dem Zürichsee**

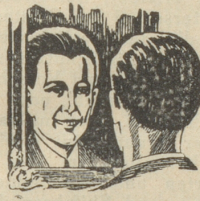
„Du Mama,“ fragt der Kleine, „was  
 heißt das eigentlich ‚Lady‘?“  
 „Man sagt ‚Leedi‘ und das heißt ‚Fräu-  
 lein.“ —  
 Der Kleine begreift das.  
 Aber am andern Tag fragt er, angesichts  
 eines vorbeifahrenden Schiffes:  
 „Du Mama, warum heißen denn auch  
 diese alten Dampfschiffer alle Ledischiffer.  
 Man könnte doch auch Fräuleinschiffer sa-  
 gen, nicht?“  
 Da war das Englisch der Mama zu Ende.

**Was ist Togonal?**

Togonal-Tabletten sind ein rasch und sicher wirkendes Mittel  
 gegen **Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven-  
 und Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten.**  
 Togonal scheidet die Harnsäure aus und geht direkt zur  
 Wurzel des Übels. Wirkt selbst in veralteten Fällen!  
 Schädigen Sie sich nicht durch minderwertige Präparate!  
 Laut notarieller Bestätigung anerkennen über 5000 Aerzte,  
 darunter viele hervorragende Professoren, die ausge-  
 zeichnete Wirkung des Togonal. In allen Apoth. Fr. 1.60.

**Nur mit der fettfreien  
 Frisoline**

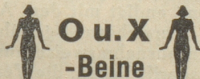
erzielen Sie eine schöne, dauerhafte  
 und doch luftige Frisur.  
 Erhält. bei Coiffeurs u. Parfümerien  
 oder direkt beim Frisolinedepot  
 Zürich 1, Rüdtenplatz 1.



Und jeder Bube merkt sich's gern,  
 Das was dort steht — man macht's in Bern!  
 Und kennt daher von Anbeginn  
 Vom ABC den tiefern Sinn!

**Gallenstein-  
 Leidende**

erhalten gratis und franko  
 die interessante Broschüre  
 über das altbewährte  
 „B E D E K U R“ von der  
 Apotheke Salis & Dr. Hofmann,  
 Sihlbrücke, Zürich. Bedekur  
 ist in all. Apotheken erhältlich.

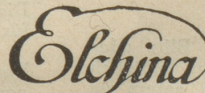


werden beseitigt. Sie erhalten  
 Broschüre diskret.  
 Postfach 528, Luzern

**Abonnentensammler und -Sammlerinnen**

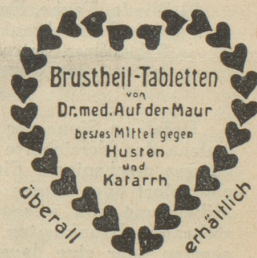
werden zu günstigen Bedingungen in allen Bezirken der Schweiz  
 gesucht. Man wende sich an den Nebelspalter-Verlag in Korschach.

**Der Kräftespender für  
 Magen, Darm, Blut und Nerven**



ist *Elchina* Elixir oder Tabletten

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.



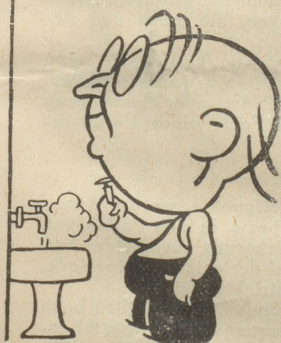
**Zündhölzer**

und Kunstfeuerwerk jeder Art.  
 Schuhcreme „Ideal“, Boden-  
 wische, Bodenöl, Stahlpäne,  
 Wagenfett, Lederfett, Lederlack  
 etc. liefert in bester Qualität  
 billigst G. H. FISCHER,  
 Schweiz. Zünd- u. Fettwaren-  
 Fabrik Fehraltorf (Zürich)  
 Gegründet 1860. 422

**GRATIS**

versenden wir unseren illustr.  
 Prospekt über sämtl. hygienisch  
 bedarfsartikel. 334

**GUMMIhaus Johannsen**  
 Rennweg 39 Zürich



**Überall erhältlich!**

Gratis-Mustertuben für 6 mal Rasieren  
 durch Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

**Einband-Decken**

zum Einbinden des Nebelspalter, Jahrgang 1928,  
 in rot Halbleinen, Fr. 3.50.

Zu beziehen beim Verlag: E. Löpfel-Benz, Korschach.

**COGNAC CHAMPAGNE**  
 FINE CHAMPAGNE CTE. F. DE **ROFFIGNAC**  
 Echter, alter Cognac. Reines Naturprodukt aus Trauben. Die  
 in der ichten Cognac Zone gereift und destilliert sind.  
 COMTE F. DE ROFFIGNAC  
 IN COGNAC

# Versicherungs-Bedingungen der

## § 1.

I. a) Die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur versichert unter den nachstehenden Bedingungen diejenigen in der Schweiz wohnenden Abonnenten des „Nebelspalter“, die das Abonnement vom Verlag der Zeitschrift direkt beziehen, gegen körperliche Unfälle. Lautet das Abonnement auf den Namen einer Familie oder auf einen Namen, der im gleichen Haushalt doppelt vorkommt, so gilt diejenige Person als versicherter Abonnent, die den Bestellschein unterzeichnet hat. Liegt ein solcher nicht vor, so gilt der Haushaltungsvorstand bzw. die ältere der gleichnamigen Personen als versicherter Abonnent.

b) Soweit die Abonnemente nicht direkt beim Verlag, sondern durch eine Buchhandlung und dergleichen bestellt sind, gilt die Versicherung nur, sofern sich der betreffende Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag für den betreffenden Jahrgang zur Versicherung schriftlich angemeldet hat.

c) Ist Abonnent eine Lesegesellschaft oder andere Personenvereinigung, so gilt nur diejenige Person als versichert, deren Name vor Eintritt eines Unfalles dem Verlag schriftlich aufgegeben worden ist.

Lautet das Abonnement auf ein Lokal (Wirtschaft, Restaurant oder Hotel), so gilt derjenige, auf dessen Name der Betrieb geht (Inhaber, Pächter) als versichert, solange dem Verlag nicht eine andere Person als versichert schriftlich aufgegeben wird.

In allen Fällen unter a—c ist Voraussetzung für die Versicherung des einzelnen Abonnenten, dass er sich darüber ausweisen kann, dass er den Abonnementsbetrag für diejenige Zeit, in der sich der Unfall ereignete, vor Eintritt des Unfalles entrichtet hat.

II. Ist der versicherte Abonnent verheiratet, so gilt dessen im gleichen Haushalt lebender Ehegatte zu den gleichen Bedingungen als versichert.

III. Ausgeschlossen von der Versicherung sind:

a) Abonnenten, die zur Zeit des Unfalles das 16. Altersjahr noch nicht vollendet oder das 70. Altersjahr überschritten haben.

b) Blinde, Taube, Epileptische, ganz oder teilweise Gelähmte und Geistesranke; ferner in Siechtum verfallene, vom Schlagfluss betroffene oder sonst mit schweren Krankheiten oder Gebrechen behaftete Personen.

## § 2.

Unfall im Sinne der Versicherung ist jede Körperverletzung, welche der Versicherte durch eine plötzliche und gewaltsame, äussere mechanische Einwirkung unfreiwillig erleidet, und welche sofort oder binnen Jahresfrist unmittelbar und allein (ohne Mitwirkung von wesentlichen hinzutretenden oder schon bestehenden Krankheiten oder Gebrechen) den Tod des Versicherten oder eine dauernde Invalidität im Sinne des nachstehenden § 6 zur Folge hat.

Als Unfälle gelten auch:

Verbrennungen; Verletzungen oder Tod durch Blitz oder elektrischen Schlag; Tod durch zufälliges Einatmen plötzlich ausströmender Gase oder Dämpfe; Blutvergiftungen, sofern sie durch eine Unfallverletzung im Sinne des vorangehenden Absatz 1 hervorgerufen sind.

## § 3.

Nicht als Unfälle im Sinne dieser Versicherung gelten: Krankheiten und Krankheitszustände aller Art, auch die Berufs-, Infektions- und Seuchenkrankheiten, Beschädigung durch Aufnahme von Speise und Trank, Medizin und schädlichen Stoffen; Hexenschuss und Ischias, epileptische, Schlag-, Schwindel- und

Ohnmachtsanfälle und dabei eintretende Verletzungen, Erkältungen, Erfrieren und Sonnenstich, überhaupt über Folgen von Temperatureinflüssen; Unterleibsbrüche (Hernien) aller Art und Darmverschliessungen, gleichviel welchen Ursprunges, ferner alle Folgen fortgesetzter körperlicher Anstrengungen od. Ueberanstrengungen; operative Eingriffe aller Art und ihre Folgen, sofern sie nicht durch eine versicherte Unfallverletzung bedingt sind; endlich die Folgen lediglich psychischer Einwirkung.

## § 4.

I. Die Versicherung erstreckt sich auf Unfälle, die der versicherte Abonnent in und ausser Beruf oder auf Reisen innerhalb Europas erleidet.

II. Die Versicherung erstreckt sich auch:

auf Unfälle bei Bemühungen zur Rettung von Personen oder Sachen; bei rechtmässiger Verteidigung; bei Erfüllung der Dienstpflicht in Friedenszeiten in der schweizerischen Armee oder der Pflichtfeuerwehr; bei Benützung dem öffentlichen Verkehr dienender Kraftfahrzeuge, ferner bei Bergwanderungen, soweit gebahnte Wege benützt werden oder bei denen das begangene pfadlose Gelände auch für ungeübte Personen leicht gangbar ist.

III. Von der Versicherung ausgeschlossen sind dagegen:

a) Körperverletzungen, die der Versicherte bei Kriegereignissen, bürgerlichen Unruhen, Bergsturz oder Erdbeben erleidet;

b) Körperverletzungen, die der Versicherte sich selbst absichtlich oder im Zustande der Geistes- oder Bewusstseinsstörung (Delirium usw.) zufügt oder die er in diesem Zustande erleidet; Selbsttötung und Selbstmordversuch ohne Unterschied des Geisteszustandes

c) Unfälle, die der Versicherte durch wissentliche Nichtbeachtung der für Schutz von Leben und Gesundheit erlassenen Gesetze und Vorschriften, bei strafbaren Handlungen (oder Versuch), oder infolge solcher, im Duell, in einer Schlägerei, oder im Raufhandel, oder im Zustande offener Trunkenheit erleidet.

d) Unfälle bei aller Art von Wettkämpfen, Wettspielen, Wettfahrten und Wettrennen, beim Rad-, Motorrad-, Automobil- und Skifahren, bei Benützung von Flugmaschinen, Flugschiffen oder ungewöhnlichen Transportmitteln, bei Gletscher- und Hochgebirgstouren, beim Fussballspielen, endlich Handlungen, die unter den Begriff des Wagnisses fallen.

Ertrinken bei Bootfahrten ist nur versichert, wenn die Bootfahrt im Beisein einer zweiten erwachsenen Person erfolgt; das Ertrinken beim Baden oder Schwimmen nur dann, wenn es nachweislich Folge einer Unfallverletzung war.

## § 5.

Die Versicherung beginnt mit dem Zeitpunkte, wo der Abonnent die Versicherungsgebühr bezahlt, bzw. in den Fällen von § 1, Ziff. I, Abs. 2 und 3, sich zur Versicherung angemeldet hat. Die Versicherung endet mit dem Ablauf derjenigen Zeitperiode, für welche die Versicherungsgebühr entrichtet ist.

Wird jedoch ausnahmsweise aus Gründen, die lediglich beim Verlag der Zeitschrift liegen, die Versicherungsgebühr vom Abonnenten verspätet erhoben, so haftet die Gesellschaft für allfällige, in der Zwischenzeit eintretende Unfälle gleichwohl.

## § 6.

1. Die Versicherungssummen betragen

Fr. 2000.— im Falle dauernder Ganzinvalidität,

Fr. 1000.— im Todesfall,

Fr. 60.— bis 1200.— in den Fällen dauernder teilweiser Invalidität.

In einer Zürcher Zeitung wird ein Vertreter gesucht für „Jugendliche Mäntel und Kleider“.

Das bedeutet jedenfalls soviel wie „wenig getragen“ und ist hübsch ausgedrückt.

\*

Eine Zürcher Zeitung schreibt: „Am 28. Dezember wird, 170 Kilometer von Seattle entfernt, der längste Eisenbahntunnel Amerikas, der in einer Länge von 12870 Kilometern durch das Kaszadenge-

birge hindurchführt, für den Zugverkehr eröffnet werden.“

Wollen wir die U.S.A. im Aufschneiden überflügeln?

\*

In einer Schilderung des Berliner Kurfürstendamm im „S.“ findet sich folgender Passus:

„... ein Jüngling, der angelegentlich ihre Beine studierte. Dieser Vanderbelde = jünger war Frank...“

Es handelt sich hier offensichtlich um einen Jünger des bekannten belgischen Sozialistenführers und Völkerbundsbelegierten, der also auch ein berühmter Mädchenbeinsforscher zu sein scheint (was seine starke Sympathie für Genf erklärt). Was sagt aber der Verfasser der „vollkommenen Ehe“ (Van de Beldte) dazu?

In der „W. Z.“ steht:

„Glück muß man haben! Am Dienstag fuhr ein Motorradfahrer namens Huber in Winterthur in eine geschlossene Barriere hinein und wurde ernstlich verletzt; sein Befehl wurde von einem im gleichen Augenblick durchfahrenden Zuge total zertrümmert.“ —

Und das nennt der Huber Glück!

\*

Unter „Finanzen“ schreibt das „D. L.“: Belgische Anleihe. Der in der Schweiz aufgelegte Betrag von anderthalb Millionen Dollars der siebeneinhalb Prozent Stabilisierungsanleihe des Königreichs Bulgarien ist sehr stark überzeichnet worden.“

Auch das noch!

Sorgfältige Küche - la Weine - Wädenswiler Bier

 Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhny

Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer